

Pressemitteilung

15. Februar 2010

**Einladung zum Kinderkonzert mit dem Henschel Quartett am 23. Februar um 16 Uhr in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste zur Einführung des Projektes „Kulturpatenschaft“ unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst Dr. Wolfgang Heubisch. Es sprechen Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch und Prof. Dieter Borchmeyer, Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Monika Henschel und Irene Fritzsche stellen das Projekt „Kulturpatenschaft“ vor. Das Henschel Quartett spielt Musik von Mendelssohn (Streichquartett op. 80 f-moll) und Leoš Janáček („Kreutzer-Sonate“). Der Eintritt ist frei. Kinder, Eltern, Großeltern und mögliche Paten, sowie Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen!**

„Vor vier Jahren lag der Altersdurchschnitt von Besuchern klassischer Konzerte bei 65,7 Jahren. Deshalb begann die Bayerische Akademie der Schönen Künste zusammen mit dem Bayerischen Musikrat, die musikalische Früherziehung noch früher anzusetzen und veranstaltete – trotz zunächst großer Widerstände – Konzerte für Schwangere. Das Kinderkonzert mit dem Henschel Quartett am 23. Februar, in dessen Rahmen das Projekt *Kulturpatenschaft* vorgestellt wird, soll an diese Tradition anknüpfen und will sowohl Kindern als auch Lehrern, Betreuern und Eltern klassische Musik unterhaltsam nahebringen.“

*Wilfried Hiller und Prof. Siegfried Mauser*

**Kultur aktiv erleben, das ermöglicht das Projekt Kulturpatenschaft für Kinder.**

Es gibt bundesweit ein reiches Angebot an kulturellen Veranstaltungen, das Kinder und Jugendliche nicht erreicht. Die Ursachen sind mannigfaltig: Elternhaus und Schule geben zu wenige Impulse, die Eltern sind alleinerziehend und stehen im Berufsleben zu sehr unter Druck, Familien können sich oft keine Eintrittskarten leisten. Es besteht Bedarf, Kindern die Türen zu kulturellen Erlebnissen zu öffnen. Hier können „Kulturpaten“ helfen, die mit Kindern ins Konzert oder Theater gehen, mit ihnen einen Ausflug ins Museum machen oder eine Vernissage besuchen. Willkommen sind kurzfristige Engagements ebenso wie langfristige und tiefer gehende Beziehungen.

**Das Kinderkonzert in der Akademie bringt Kinder und Paten zusammen.**

Das Henschel Quartett arbeitet bereits mit mehreren Schulen zusammen, die als Multiplikatoren ideal sind, weil sie Kinder aus allen sozialen Schichten und deren Eltern erreichen. Diese Schulen sind zum Kinderkonzert am 23. Februar in der Akademie eingeladen, wo die Idee der „Kulturpatenschaft“ in Anwesenheit des Kunstministers im wahren Sinne des Wortes zum Klingen gebracht wird. Schüler, Lehrer, Betreuer, Eltern und potentielle Paten sind anwesend. Das Konzert füllt die Projektidee mit Leben: das Henschel Quartett spielt nicht nur, sondern erzählt und zeigt gleichzeitig, wie es Kinder an die Musik heranzuführt und bereits Nachwuchsensembles in der Musikvermittlung schult.

**„Kulturpatenschaft“ – eine Initiative des Henschel Quartetts und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.**

Das von den Geschwistern Christoph und Markus Henschel (Violine), Monika Henschel (Viola) und Mathias Beyer-Karlshøj (Violoncello) vor 15 Jahren gegründete Henschel Quartett gehört zu den weltbesten Ensembles dieser Gattung. Schon zu Beginn der eigenen Karriere konnte es auf die Unterstützung legendärer Kollegen wie des Amadeus Quartetts zählen. Als Eltern schulpflichtiger Kinder haben die Musiker eine besondere Sensibilität entwickelt, Kinder und Jugendliche verstärkt an Kunst und Kultur heranzuführen. Die vier Quartettmitglieder sind seit 2006 Botschafter der SOS-Kinderdörfer. Ihr „Freundeskreis zur Förderung der Kammermusik“ widmet sich ebenfalls der Jugendförderung und der Erweiterung neuer Publikumsstrukturen. In Zeiten, in denen klassische Musik im allgemeinen und Kammermusik im besonderen an Schulen kaum mehr als – wenn überhaupt – die dritte Geige spielt, müssen größere Allianzen gebildet werden. Daher hat sich die Bayerische Akademie der Schönen Künste entschlossen, dem Projekt Kulturpatenschaft ein Forum zu bieten. Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch war sofort bereit, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Für Rückfragen und Pressekarten  
wenden Sie sich bitte an:

Renate Kohwagner-Zirkel: Tel. 089/29 00 77 125, kohwagner-zirkel@badsk.de bzw.

Bianca Moldenhauer: Tel. 089/29 00 77 112, moldenhauer@badsk.de